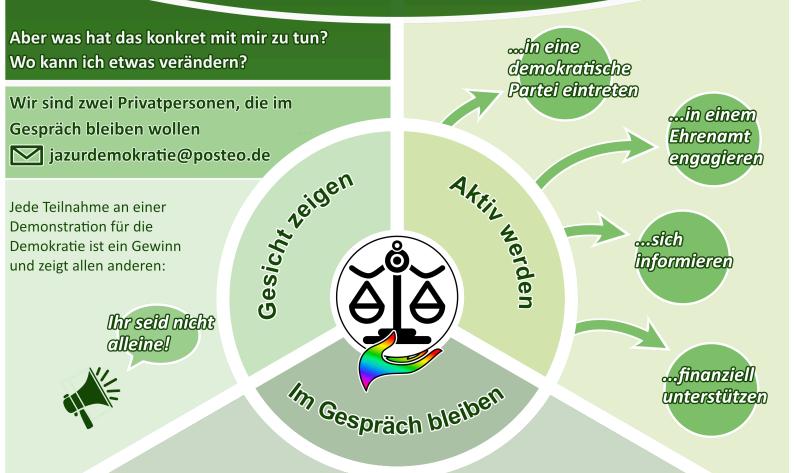
Ja zur Demokratie!

Und jetzt? Ideen für kleine und große Veränderungen



In einer Demokratie gibt es verschiedene Standpunkte – es ist normal und wichtig, dass nicht alle dasselbe denken.

Herausfordernd ist dabei, sich klar zu positionieren, aber gleichzeitig auch die andere Person fair zu behandeln. Es ist wichtig, im Gespräch zu bleiben, Fragen zu stellen und zuzuhören...

...mit engen Freunden, um herauszufinden: Wie können wir das politische und gesellschaftliche Leben in Köln im Sinne eines guten Miteinanders mitgestalten?

...mit den Freunden, die mit ihren Überzeugungen gerade weit weg sind.

<u>Ja</u>: Es ist wichtig, klar zu machen, wenn Einstellungen nicht übereinstimmen oder Fake News verbreitet werden.

Hier helfen Fragen, woher die Informationen kommen, ob die Person das schon erlebt hat und warum es so wichtig für sie ist. Demokratie bedeutet Meinungsfreiheit, aber es heißt nicht, dass bewusst falsche Informationen geteilt werden dürfen.

<u>Aber:</u> Nicht immer helfen viele Worte. Manchmal ist es wichtig, etwas gemeinsam zu unternehmen.

Das Interesse an der anderen Person ist auch ein erster Schritt. Irgendwann gibt es vielleicht den Moment, über die unterschiedlichen Überzeugungen zu sprechen. Das geht nicht mehr, wenn der Kontakt abgebrochen ist.